

Zentren für Familien

Fachliche Empfehlung Nr. 2 vom 18. Dezember 2008 des Fachbeirates zur fachlichen Weiterentwicklung sozialräumlichen Arbeitens in der Berliner Jugendhilfe

Zur Verstetigung des in Berlin begonnenen Prozesses der Sozialraumentwicklung wurde der Fachbeirat von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Ziel der fachlichen Beratung und Entwicklung von Empfehlungen berufen.

In seinen Beratungen hat sich der Fachbeirat eingehend mit der Bedeutung von Kindertagesstätten (Kitas) für die Arbeit mit Familien im Sozialraum befasst. Aus seiner Sicht ist in der fachlichen Arbeit in den Sozialräumen hierauf ein besonderer Schwerpunkt zu setzen. Die Arbeit der Kitas bietet eine Vielfalt von Möglichkeiten, Hilfen und Angebote im Sozialraum zu vernetzen, zu initiieren und umzusetzen. Diese Ressource gilt es verstärkt zu nutzen und weiter zu entwickeln.

Durch die Arbeit in Kitas besteht ein natürlicher Kontakt zu den im Sozialraum wohnenden Familien. Diese Ressource birgt u. a. die Chance durch die Gewährleistung von früh einsetzender und umfassender Beratung, Bildung und Information die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken und die Kommunikation der Familien untereinander zu fördern und damit Unterstützungssysteme im Sozialraum zu entwickeln.

Der Fachbeirat empfiehlt, die Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit vor Ort vorhandenen Angeboten zur Unterstützung, Beratung und Bildung von Familien, z. B. in Form von Familienzentren zu fördern und entsprechende Rahmenbedingungen für die Träger von Kitas zu schaffen.

Es wird empfohlen, hierfür folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Für solche Zentren sind für das Land Berlin allgemeine fachliche Qualitätsstandards zu entwickeln, deren Einhaltung durch die Bezirke zu gewährleisten ist.
- Der Aufbau dieser Zentren ist in den Sozialräumen maßgeblich durch die Regionalleitungen zu forcieren und zu unterstützen.
- Konzepte sind für die Sozialräume/Einrichtungen individuell, also situationsbezogen und bedarfsgerecht zu entwickeln. Voraussetzung ist eine Analyse des Vorhandenen.
- In den Kindertagesstätten sind die personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Umstrukturierung zu Zentren für Familien und zur Intensivierung der Elternarbeit zu schaffen. Dafür sind die Erzieher/-innen in ihrer Kompetenz zu stärken.